

Post N. 13 der Nat nach nat.
buchs. 13

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 470/4
B

am 16.4.1926

Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz in Wien) wird das auf Parzelle Nr. 793 Wald der Steuergemeinde Fuchenstuben, n.ö. Landtafel EE. 435 befindliche Felsengebilde genannt die Heufelskirche wegen seiner Eigenart und des besonderen Gepräges, das es den Landschaftsbilde verleiht, im Sinne des Gesetzes vom 3.7.1924, LGBl. 130 als Naturdenkmal erklärt.

Hingegen steht die binnen 14 Tagen, von dem Zustellungstage nachfolgenden Tages an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs einzubringende Berufung an das Amt der n.ö. Landesregierung in Wien offen.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) die Rudolf Isbary'sche Güterdirektion Fridau - Obergrafendorf,
- 2.) der Bürgermeister in Gaming,
- 3.) die Bezirksbauernkammer in Gaming,
- 4.) das Bundesdenkmalamt (Fachstelle für Naturschutz in Wien) zum Antrag vom 17.2.1926, Zl. 533/D.

Der Landesregierungsrat:

Unterschriftunleserlich.